

<b>Vorlage</b>	Vorlage-Nr:	E 49.5/0066/WP16
	Status:	öffentlich
Federführende Dienststelle:	AZ:	
Kulturservice	Datum:	13.06.2012
Beteiligte Dienststelle/n:	Verfasser:	Irit Tirtey
<b>Jahresabschluss für den Kulturbetrieb für das Jahr 2011</b>		
Beratungsfolge:	<b>TOP: __</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz
28.06.2012	BaKu	Anhörung/Empfehlung
05.09.2012	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:**

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss 2011 sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2011 - vorbehaltlich des uneingeschränkten Prüfvermerks- mit folgenden Beträgen festzustellen:  
Jahresergebnis positiv 151.451,29 €.

Der vorgenannte Betrag fließt der Gewinnrücklage zu.

Hiervon sind Euro 15.000 für die erforderliche Instandsetzung der Depotanlagen im Suermondt-Ludwig-Museum und Euro 25.000 für erforderliche Klimavitrinen im Couven-Museum zu verwenden. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5, Absatz 4, EigVONW.

Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

**Beschlussvorschlag Rat:**

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur den Jahresabschluss 2011 sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2011 – vorbehaltlich des uneingeschränkten Prüfvermerks – mit folgenden Beträgen festzustellen:

Jahresergebnis 151.451,29 €. Der vorgenannte Betrag fließt der Gewinnrücklage zu.

Hiervon sind Euro 15.000 für die erforderliche Instandsetzung der Depotanlagen im Suermondt-Ludwig-Museum und Euro 25.000 für erforderlichen Klimavitrinen im Couven-Museum zu verwenden.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5, Absatz 4, Eig VONW.

Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Marcel Philipp

Oberbürgermeister



### **Erläuterungen:**

§ 7 Absatz 2.d) und g) der Betriebssatzung für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen in der Fassung vom 14.04.2007 sowie der Änderungssatzung vom 01.01.2009 sind der von der Betriebsleitung zu erstellende Jahresabschluss und der Lagebericht dem Betriebsausschuss Kultur vorzulegen, damit dieser die Feststellung gemäß § 6 Absatz 1.f) und Absatz 2.a) der Betriebssatzung durch den Rat vorbereiten kann.

Der Jahresabschluss besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht sowie Anhang.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011 weist folgende Summe auf:

Bilanzsumme: 89.847.432,36 €

Jahresergebnis: 151.451,29 €

Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt mit einem **positiven Jahresergebnis** in Höhe von **151.451,29 €**.

Auch im sechsten Jahr seines Bestehens hat der Kulturbetrieb seinen Haushaltskonsolidierungsbeitrag erbracht.

Die Betriebsleitung schlägt aus diesem Grunde vor, das positive Jahresergebnis in Höhe von 151.451,29 € der Gewinnrücklage zu zuführen, wovon 25.000 € für erforderliche Klimavitrinen im Couven-Museum und 15.000 € für die erforderliche Instandsetzung der Depotanlage im Suermondt-Ludwig-Museum zu verwenden sind.

Mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt und nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses Kultur vom 07.04.2011 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BET- Dr. Neumann und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Aachen mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beauftragt. Diese hat den Abschluss geprüft.

Der Abschlussbericht sowie der Bestätigungsvermerk sind als Anlage in Allris beigefügt.

Der Abschlussbericht wurde der Gemeindeprüfungsanstalt zur Erteilung des uneingeschränkten Prüfvermerks übersandt.

Die Stellungnahme des Dezernates II wird nachgereicht.

### **Anlage:**

#### **Hinweis:**

Wegen des beträchtlichen Umfangs wird der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 des Kulturbetriebs der Stadt Aachen als einsehbarer PDF-Datei beigefügt und wird in Druckversion nur den Mitgliedern des Betriebsausschusses Kultur vorliegen. Ebenfalls wird jeder Fraktion ein Druckexemplar zugesandt.

